

Protokoll LAG Sitzung 03.12.20

TOP 1 – LAG Jahresrückblick

- Jahresrückblick auf Webseite
- Bemerkenswert viel Partizipation von LAG-Mitgliedern
- Insgesamt 17 Referent*innen – 8 Frauen* und 9 Männer* - da müssen wir besser werden.
- Von den priorisierten Themen alle bearbeitet.
- Wichtige Beschlüsse 2020:
 - Votum für BT-Wahllisten Platz für Julia
 - Support für Friedensforum/Friedensfabrik

TOP2 – Bericht aus dem AGH von Georg Kössler

- Klima
 - Berliner Klimaziele müssen angepasst werden
 - Berliner Erneuerbare-Wärme-Gesetz
 - Solarpflicht
 - Zero Emission Zone in Berlin
 - Grüne Flughafenpolitik
 - Klimafreundliche Strukturen erschaffen
 - Klimastraßen und autofreie Kieze
 - Klima Bürger*innen Rat
- Berlin ist Fair Trade Town
 - Label konnte behalten werden
 - Faire Woche 2020
 - Seit Oktober: Kompetenzstelle Faire Beschaffung
 - Neu: Aktionsbündnis Fairer Handel Berlin
 - Novelle des Ausschreibungs- und Vergabegesetzes
 - Leider zu hoher Schwellwert – ab 10.000€ faire Beschaffung
 - Absprache: Es soll eine Verwaltungsvorgabe Faire Beschaffung geben (VwV-ILO), das würde viele weitere Beschaffungen fair machen
 - „Fair macht Schule“
 - Reis, Bananen und Ananas in Berliner Schulen müssen fair beschafft werden. Weitere Produkte werden folgen.
 - Berliner Schulen bestellen über die gemeinsame Bestellplattform nur noch faire Bälle
 - Faire Hauptstadtchokolade (in zwei Geschmacksrichtungen!)
- Berlin Global Village
 - Richtfest wurde in Februar 2020 gefeiert
 - Denkmal/Denkzeichen zum kolonialen Erbe Berlin soll installiert werden (Bund gibt 1 Mio. €).
- Faire IT
 - Hoffentlich bald in einer eigenen VwV-ILO
 - Es gibt leider keine perfekten Produkte in der IT
- Friedensforum/Friedensfabrik
 - Es gibt noch „Hausaufgaben“ zu machen
 - Aktuell wegen Corona-Pandemie kein Geld da – Nicht einfach umzusetzen.
- Was wurde nicht (ausreichend) angegangen?

- Klimabündnis (Amazonas)
- ICAN-Beschluss des AGH wurde von Müller nicht umgesetzt
- Städtepartnerschaft (Idee: Im nächsten Koalitionsvertrag Jakarta und Windhoek konkret benennen)
- Doughnut-Ökonomie wird in Grüner Fraktion diskutiert (Vorbild Amsterdam)

Rückfragen:

- Gibt es mehr Infos zum Denkzeichen?
 - Nicht klar, aber Ideen hören sich spannend an
 - Aktuelle Kostenschätzung 1,5 Mio.
 - Wenn möglich gehen Infos mit dem Protokoll raus/Infos anbei?
 - Werbung und Diskussion in der Grünen Partei noch nötig
- Klima-Bürger*innen-Rat gibt's da Vorbilder, an denen sich orientiert werden soll?
 - Von Schäuble ein Vorschlag/Idee zu Klima-Bürger*innen-Räten, der hatte aber wenig/keinen Einfluss
 - Einige möchten einen Klima-Rat mit gewisser Verbindlichkeit und Paris-konform
 - Amsterdam hat Strukturen, die interessant sind, aber nicht alles gleich und „von oben“ umzusetzen – ist das Doughnut-Konzept ein Weg nicht nur das Klima-Thema in Bürger*innen-Räten zu bearbeiten?
- ILA und Messen:
 - War nicht Thema
 - Auflagen für die Wirtschaft werden wegen Corona schwierig.
 - ILA könnte durch Corona-Sparzwang zur Debatte stehen, aber kein Konsens in der Koalition (SPD pro ILA)
- Städtepartnerschaften von Bezirken mit polnischen Kommunen, die LGBTQI+-feindlich sind?
 - Keine Infos, aber interessanter Punkt
 - Die Städtepartnerschaften werden häufig nicht wirklich gepflegt.
 - Sebastian Walter könnte da schon dran sein, weil LGBTQI+ sein Thema ist.

Thema Wahlsitzung (Sprecher*innen, BAG-Delegierte etc.)

- Große Schwierigkeiten ein Wahlformat zu finden, das sicher, inklusiv, geheim etc ist.
- 04.02. ist das späteste Zieldatum, die Wahlen abzuhalten. Der Plan ist die Wahlen früher abzuhalten, damit das neue Sprecher*innen-Team so schnell wie möglich die Arbeit aufnehmen kann.
- Aktueller Stand: Urnenwahl notwendig – vorab digitales Stimmungsbild geplant.

Link zu Bürger*innen-Räten: https://www.mehr-demokratie.de/fileadmin/pdf/Buergerrat/2019-11-07_Bu__rgergutachten_Web.pdf